

## Eröffnung Seebühne Area 47, Stars n´Stripes, Carpe Diem



Zugestellt durch die Österreichische Post AG

**Freitag, 26. April 2013 ab 18.00 Uhr**

1. Offizielles Opening der AREA 47 Seebühne mit den drei Anrainergemeinden Haiming, Roppen und Sautens!

### PROGRAMM

#### Carpe Diem | Seebühne

Bevor Stars n´Stripes OG ihre Hits zum Besten geben, stehen die drei Musiker von Carpe Diem auf der brandneuen Seebühne der AREA 47. Die Roppener Newcomerband ist "THE UNPLUGGED COVERBAND" für Parties und Events im Tiroler Oberland und das perfekte Warm up für die „Heros der alten Generation“.

#### Stars n´Stripes Old Generation | Seebühne

Selten kommt das Flair des „Good old Rock´n Roll“ so authentisch über die Bühne wie bei den raren Auftritten der Stars n´Stripes O.G., die heuer auf der AREA 47 Seebühne die Open Air Saison eröffnen. Bei maximal 3 Gigs pro Jahr sind die jung gebliebenen Haudegen live gemeinsam zu erleben und man darf schon gespannt sein, welche Hits von den rocking Sixties bis in die Neuzeit das Gründungsteam um Michael Götsch, Harald Röck, Christian Köll und Ingo Mayr dieses Mal gemeinsam mit ihren langjährigen Weggefährten Günther Scheiber, Walter Wesenjak und Johannes Nagele zelebriert. Tirols einstige Top Liveband, die in den 90er-Jahren in dieser Besetzung bei Seefesten, Bällen und Streetpartys zwischen Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland herum tingelte, genießt heute Kultstatus. Der bunte Reigen aus Hits und Evergreens umspannt das Who´s Who der Pop- & Rockgeschichte: von den Beatles über die Rolling Stones, Santana und Joe Cocker bis zu Supertramp, Dire Straits, Brian Adams und Robbie Williams.

Am 26. April weiht die Kultband die AREA 47 Seebühne erstmals ein und die Sterne werden wieder einmal ihre Streifen hinterlassen. Live on Stage at The Lake Side - Stars n´Stripes forever!

Wir freuen uns auf dein Kommen bei FREIEM EINTRITT!



# Die Schützengilde zog Bilanz

Mit der Jahreshauptversammlung wurde das Vereinsjahr der Schützengilde Roppen abgeschlossen.

• ROPPEN (ea). Den Abschluss des erfolgreichen Vereinsjahres bildete die kürzlich stattgefundenene Jahreshauptversammlung in Roppen.

Oberschützenmeister Gebhard Ennemoser konnte dazu unter anderem Bürgermeister Ingo Mayr, Karl Schöpf und Norbert Rudigier als Vertreter der Schützenkompanie Roppen sowie die Ehrenmitglieder Leonhard Ennemoser und Hans Heiß begrüßen. Am Beginn der

Versammlung wurden die Preise für die Gildenmeisterschaft an die Jugend- und Jungschützen übergeben.

Nach dem ausführlichen Bericht von OSM Ennemoser, der viele großartige sportliche Erfolge beinhaltete, musste der Ausschuss neu gewählt werden.

## Alte neue Führung

Da sich der bisherige Ausschuss gesamthhaft wieder zur Wahl stellte, konnte dieser Punkt rasch erledigt werden. Aufgrund der starken Nachwuchsschützen bei der Roppener Schützengilde (zahlreiche Medaillen bei Landes- und Staatsmeisterschaften) unterstrei-

chen dies, Anm.) wurden mit Katharina Auer und Johannes Stefani zwei neue, junge Schützenräte in den Ausschuss gewählt. Einen besonderen Punkt bildete die Vorstellung der neuen, elektronischen Schießstände die für die nächste Saison angeschafft werden, was allerdings ohne Subventionen bzw. Spenden sehr schwer umzusetzen sein wird.

Es wurde deshalb eine Bauaktion ins Leben gerufen und eine Werbeaktion für Roppener Firmen gestartet. OSM Ennemoser ist guter Dinge, dass diese Investition für den Schießsport in Roppen der Grundstein für weitere erfolgreiche Jahre sein wird.

5/16-068



Der Stolz der Schützengilde Roppen sind die Nachwuchsschützen, die für Medaillen bei den Meisterschaften sorgen.

Foto: Auer



**Vollen Einsatz** zeigten die Kicker der SPG Roppen/Karres (mit B. Huter in Blau).



**Nur selten** konnten die Naviser (in Rot) den Ball gegen die SPG behaupten. Fotos: Baumann

## Die SPG Roppen/Karres geht in Richtung Aufstieg

● **ROPPEN** (joba). In Roppen stehen alle Zeichen auf Aufstieg. Fasziniert von der Leistung seiner Truppe, stellte Coach Dedi Halwax nach dem Match fest: „Wir brauchen uns vor keiner Mannschaft fürchten.“ Wenn man den souveränen 5:0-Sieg gegen Navis Revue passieren lässt, kommt das Selbstvertrauen nicht von ungefähr. Kapitän

Andreas Schuchter brachte seine Elf schon früh mit 1:0 in Führung. In dieser Tonart ging es weiter, Daniel bzw. Clemens Neururer erhöhten auf 3:0. In Hälfte zwei fixierte Michael Raggl mit zwei Toren den 5:0-Endstand. Man dominierte den Gegner nach Belieben und untermauerte die Titelambitionen. 542888

# Das Geheimnis der fünfzehnten Station

Neuer Kreuzweg am Burschl, dem bereits vor 3000 Jahren besiedelten Roppener Hausbichl

In vielen Arbeitsstunden und unter beträchtlichem Materialaufwand errichteten die Roppener Schützen gemeinsam mit der Fasnachtsgruppe „Burschl Buabe“ einen Kreuzweg hinauf zur Kapelle dieses historisch interessanten Hügels.

Von Peter Bundschuh

Dienstagnachmittag der Karwoche und ein echtes Sauwetter. Trotzdem haben sich an die hundertfünfzig Menschen aller Altersgruppen der Prozession am Dorfrand von Roppen angeschlossen. Grund dafür ist die Segnung des neuen Kreuzweges durch Pfarrer Johannes Laichner. Die Einweihung von Kreuzwegen ist an und für sich dem Bischof vorbehalten, Pfarrer Laichner erhielt aber die Sondergenehmigung aus Innsbruck, den Oberhirten zu vertreten. Die Entstehung des Weges mit fünfzehn

Bildtafeln ist bemerkenswert. Im Namen der Schützenkompanie und der Fasnachtsgruppe „Burschl Buabe“ führt Schützenleutnant Norbert Rudigier im RUNDSCHAU-Gespräch aus: „Ursprünglich stammen die Gemälde des nunmehr begehbaren Kreuzweges aus einer Stiftung der Imsterin Maria Amon. Im Zuge einer Renovierung der Kapelle am Roppener Burschl fasste die Schützenkompanie den Entschluss, einen Kreuzweg entlang des Hügels anzulegen. Innerhalb der Kapelle sollten die Tafeln nämlich nicht mehr verbleiben. Das war vor etwa zwei Jah-



Trotz miesen Wetters konnte Pfarrer Johannes Laichner an die 150 Prozessionsteilnehmer begrüßen. RS-Fotos: Bundschuh

ren, und dann legten wir Schützen gemeinsam mit den ‚Burschl Buabe‘ Hand an.“ Besonders hebt Rudigier hervor, dass solche gemeinschaftlichen Vorhaben die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Dorfbevölkerung ganz wesentlich stärken. Besonderen Dank spricht der Wirt und Schützenchef an Ewald Leitner für die Schenkung der schönen Kupferdächer aus. Auch Jungschützenbetreuer Markus Neururer und Florian Köll haben sich durch besonderes Engagement ausgezeichnet. „Aber verwirklicht haben wir das Projekt alle gemeinsam“, schließt Norbert Rudigier.

## DIE FÜNFZEHNTE STATION.

Die Anzahl der biblischen Gebote ist mit zehn Anweisungen für die Ewigkeit in Stein gehauen. Ebenso ist der Kreis der engsten männlichen Anhänger Jesu mit zwölf Personen festgelegt. Wie aber steht es um die Stationen, die Jesus von Nazareth auf seinem Leidensweg zurücklegte? Die Anzahl der Kreuzwegbilder änderte sich im Laufe der Geschichte häufig. Neun haben Evangelien als Hintergrund, die Stationen drei, vier, sechs, sieben und neun sind aus

Traditionen entstanden. Nun gibt es aber Kreuzwege, die über fünfzehn Bildtafeln führen, wobei vierzehn für den Weg zur Hinrichtungsstätte völlig ausgereicht hätten. Diese zusätzliche Station zeigt in Darstellungen der Barockzeit die Kreuzesauffin-



Bei den Kreuzwegstationen haben die Schützen und die Fasnachtsgruppe „Burschl Buabe“ weder an der Arbeitszeit noch an Material gespart.

derung durch Helena, die Mutter des römischen Kaisers Konstantin. Die in heutiger Zeit angebrachten „Auferstehungstafeln“ haben eine tiefere Bedeutung. Der Pfarrer von



(v. l.) Ewald Leitner, Norbert Rudigier, Markus Neururer, Florian Köll

3./4. April 2013

# Äschen erobern ihren angestammten Fluss zurück

Für knapp 165.000 Tiroler Äschensetzlinge begann gestern ein neuer Lebensabschnitt. Sie kehrten in das Gewässer ihrer Eltern heim: in den Inn.

Von Renate Schnegg

**Roppen** – Es gab einmal eine Zeit, als der Inn Heimat für mehr als 30 verschiedene Fischarten war. Die Zeiten sind vorbei, inzwischen können nur noch Bachforelle, Äsche und die eingebürgerte Regenbogenforelle im Tiroler Abschnitt des Inn durchgängig nachgewiesen werden.

Die Äsche war einmal der Leitfisch dieses Fließgewässers, hat heutzutage aber arg mit der natürlichen Vermehrung zu kämpfen, wie Markus Schröcksnadel, Obmann des Tiroler Fischereiverbandes, gestern am Inn bei Roppen erklärte: „Das Hauptproblem sind der Kraftwerksbau und der damit verbundene Schwallbetrieb am Gewässer, der zu Trübungen führt.“ Der Fischlaich hält das nicht aus, es braucht die Hilfe des Menschen.

Die erhielten die Äschen gestern, als Christoph Walder vom WWF Tirol, Flussbotschafter Toni Innauer und Markus Schröcksnadel zwischen Kufstein und Prutz insgesamt knapp 165.000 Äschensetzlinge in die Freiheit des Inn entließen. Die Setzlinge wurden im April 2012 mit der Rute aus dem Inn gefischt, ihre Eier abgestreift und diese in der Fischzucht in Thaur ein Jahr lang aufgezogen.

Das Äschenprojekt startete vor zwölf Jahren, seit sieben Jahren wird es in großem Umfang betrieben und seit einem



Markus Schröcksnadel, Christoph Walder und Toni Innauer (v. l.) setzen bei Roppen 4200 Äschen im Inn aus. Schnegg

Jahr läuft das Interreg-4-Projekt „AlpÄsch“ zwischen Nord- und Südtirol sowie Kärnten, um die Wildfischzucht zu erforschen. Der jährliche Äschenbesatz ist kein kleiner finanzieller Kraftakt für den Tiroler Fischereiverband, immerhin kostet ein Setzling bis zu 60 Cent, aber „wir bekommen Zuschüsse vom Land“, fügte Schröcksnadel an.

Der WWF will diese Initiative auch in den nächsten Jahren fortführen, „denn der Inn ist laut Gesetz ein prioritäres Sanierungsgewässer und darf sich auf keinen Fall verschlechtern“, sagte Walder. Für neue Staumauern wie für das Regionalkraftwerk Mittlerer Inn der Innsbrucker Kom-

munalbetriebe sei am Inn einfach kein Platz mehr.

„Ich trage den Namen des Flusses“, scherzte Innauer. „Für mich ist der Umgang mit dem Fluss und seinen Bewohnern Kulturgut, das es zu erhalten gilt, auch für die, die

nach uns kommen. Deshalb bin ich Flussbotschafter.“

In das Kooperationsprojekt „der.inn – lebendig und sicher“ von Lebensministerium, Land Tirol und WWF wurden bisher rund vier Millionen Euro investiert.

**Skitag in Sölden**  
um € **24,-**

**AQUA DOME** um € 12,-  
Jetzt mit der **BIG3** Karte.  
Für alle TirolerInnen.

**ÖTZ TAL SÖLDEN** [soelden.com/big3karte](http://soelden.com/big3karte)

Bericht in der Tiroler Tageszeitung vom 4. April

# 62 Roppener Straßen haben ab 1. Oktober einen Namen

**Roppen** – Mehrere Gemeinden hatten sich in den vergangenen Jahren an die Neubenennung der Adressen herangemacht. Vielfach geschah das auch im Zusammenhang mit einer neuen, vor allem aber eigenen Postleitzahl. Die Inntalgemeinde Roppen hat sich in den letzten Monaten ebenfalls auf die Suche nach neuen Identitäten gemacht. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun die Verordnung mit den 62 neuen Straßennamen, die

ab dem 1. Oktober in Kraft treten werden, einstimmig beschlossen.

Dabei wurden durchwegs seit alters her benutzte Flurbezeichnungen verwendet. Sie reichen von „Angerle“ über „Ötzbrugg“ bis letztlich „Wolfau“. Die Kosten für die Anschaffung der allgemeinen Straßenbeschilderung und der Hausnummerschilder werden im Übrigen zur Gänze von der Gemeinde Roppen getragen, wurde in der Verordnung festgehalten.

Finanziell geht es der Gemeinde Roppen übrigens „gut“, wie Bürgermeister Ingo Mayr festhält: Die Jahresrechnung 2012 wies ein Plus von 567.734,38 Euro auf. Ein Grund für den Überschuss: Die Straße durch das Gewerbegebiet wurde auf heuer verschoben. Insgesamt sei die Entwicklung des Aufkommens bei der Kommunalsteuer erfreulich: Diese Einnahmen wuchsen binnen neun Jahren um 150.000 Euro auf 450.000 Euro jährlich. (*pascal*)

Bericht in der Tiroler Tageszeitung vom 12 April



Christian „Elvis“ Guth sprang aus unglaublichen 43 Metern Höhe aus einem Hubschrauber in die „Water Area“.

Foto: Area 47/Rudy Wyllidai

# Der Sommer ist „eröffnet“

**Roppen, Imst** – Am Wochenende öffnete die Area 47 am Eingang des Ötztals ihre Tore, das Imster Freischwimmbad geht traditionell mit dem

1. Mai in Betrieb. Der Sommer hat damit Saison.

Die Area als Adrenalin-Spielplatz wurde ihrem Ruf am Samstag mehr als gerecht: Gleich sechs Weltrekorde wurden in verschiedenen „Splashdiving“-Disziplinen aufgestellt. Den spektakulärsten Sprung wagte und schaffte Christian „Elvis“ Guth, und zwar aus einem Hubschrauber, der 43 Meter über dem Cilffdiving-Becken schwebte. Anschließend wurde kräftig zum „Harlem Shake“ getanzt.

Etwas beschaulicher geht es morgen Mittwoch im Imster Freischwimmbad zu: Da öffnet das städtische Bad nämlich wieder seine Tore. Wobei die Wasserratten keine Angst vor einem Sprung ins kalte Wasser haben müssen: Die Becken sind nämlich beheizt und das Wasser hat mehr als angenehme 25 Grad zu bieten. Traditionellerweise ist der Eintritt in das Imster Freischwimmbad am ersten Öffnungstag frei. (TT)

Alpine Coaster Imst  
Die längste Alpen-Achterbahn der Welt!

**10 JAHRE**  
Fun und Action bei jedem Wetter!

- » 3,5 km Abenteuer-Fahrt mit dem Alpine Coaster Imst
- » Spiel & Spaß in Albins Spielepark
- » **Donnerstag bis Sonntag** 10.00 bis 17.00 Uhr (ab 27.06.2013 täglich!)

**Alpine Coaster Imst**

www.imster-bergbahnen.at

Bericht in der TT am 30. April



Adrenalin kick in der Freizeitarena „Aree 47“: 418 Delegierte stimmten ab, sieben Neinstimmen ergaben letztlich 98,3 Prozent für Günther Platter.

Foto: Böhm



Die Partei rief: Weingartner, Spindlberger, Zoller-Frischaut, van Saa, Keuschnigg, Hechenberger und Töschler kamen. (v.l.n.)



# Rückenwind für den schwarzen

## Mit 98,3 Prozent wurde gestern LH Platter als ÖVP-Partei- chef bestätigt. Er konnte damit sein letztes Ergebnis toppen.

Von Anita Heubacher

**Halmring** – An die 2000 Mitglieder folgten am Samstag dem Ruf der ÖVP zum 21. Landespartei-tag in die Veranstaltungshalle des Freizeitparks „Aree 47“. Es staute sich bereits bei der Einfahrt ins Öztal und auch in der Halle. Festzeltstimmung à la ÖVP. Da wurde geklotzt und nicht gekleckert.

Vom Frankaport bis zum riesigen Transparenz-Kontertei des Landeshauptmannes war omnipräsent.

418 Delegierte stimmten ab, sieben Gegenstimmen und 98,3 Prozent lautete gegen Abend das Ergebnis für den Parteichef. 2009 hatte er bei seiner ersten Wahl 96 Prozent erhalten. Zu den Stellvertretern Platters wurden

Klubobmann Josef Geisler mit 86,5 Prozent, Landesrätin Beate Palfrader mit 84,3 Prozent, Noch-Frauenbundchefin Sonja Ledl-Rossmann mit 84,3 Prozent und Wirtschafts-bundobmann Jürgen Boudenseer mit 70,8 Prozent gewählt.

In seiner rund einstündigen Rede attrahierte Platter die politische Konkurrenz. Den langjährigsten Regierungspartner bezeichnete er als „Umfaller-SPÖ“ und unter dem neuen Parteiführung als „weniger verlässlich“. Die bürgerliche Liste „Vorwärts Tirol“ habe nur ein Programm, nämlich Ra-

che. Auf einen möglichen Koalitionspartner wollte sich Platter nicht festlegen.

Die Botschaft an die ÖVP-Funktionäre war klar. „Wir oder sie.“ Alle Parteien hätten sich gegen die ÖVP eingeschrieben. „Wir müssen zusammenhalten“ und zusammenhalten, „versuchte Platter zu mobilisieren. Um „Chaos“ zu vermeiden, müsse die ÖVP gestärkt aus der Landtagswahl hervorgehen.

Inhaltlich betonte Platter, dass man viel erreicht habe. Das Land stehe gut da. „Tirol, du bist ein starkes Land“ wurde dann

auch zur Hymne umstiliert und von Moderator Harry Pfurtscher intoniert.

Die Agrarfrage ver-sprach Platter innerhalb eines Jahres zu lösen. 70 Prozent der Fälle seien bereits erledigt. Die SPÖ und die Opposition habe ein verfassungswidriges Gesetz durchpeitschen wollen, dabei brauche es „für jedes Nasenbohrer-gesetz“ eine Begutachtung-phase. Der Ausbau der Wasser-kraft schreite voran. Der Landesenergieversorger Tiweg habe die großen Kraftwerksprojekte bereits eingereicht. „Wir brauchen den Konsens



Die Parteizentrale lieferte die perfekte Inszenierung. Vom Fahnen bis zum Feuerzeug konnten sich Parteifreunde eindecken.

# Partei- chef

mit den Gemeinden, die an den Kraftwerken auch beteiligt werden sollen“, betonte Platter.

Ein dickes Lob für Tirols VP-Chef kam auch von der Bundesparteiobmann, Vizekanzler Michael Spindlberger. Tirol brauche eine starke Führung und Platter als Landeshaupt-

mann. Im Herbst bei den Nationalratswahlen strebt die ÖVP einen „Kanzlerwechsel“ an.

Beim Nachhausefahren gab es keinen Stau, dafür aber für viele einen Strafzettel. „Das regelt die ÖVP Parteizentrale“. Schließlich sollte die „gute Stimmung“ erhalten bleiben.



## Duell der Torjäger!

Roppens Andreas Schuchter  
trifft auf Götzens' Johannes Pichler

(fly) Torhüter zieht euch warm an. Am Sonntag kommt es zwischen Götzens und Roppen nicht nur zum Duell zweier Aufstiegsanwärter, sondern auch zum Aufeinandertreffen zwei der wohl besten Stürmer der Liga. Ebenfalls gut in Schuss zeigt sich die SPG Sölden. Nach dem Erfolg in Steinach bittet die Reinstadler-Elf Titelkandidat Seefeld zum (heißen) Tanz. Wieder in die Erfolgsspur gefunden zu haben scheint die TS Stams. In Navis gilt es den Sieg gegen Wilten zu bestätigen. Imst empfängt das auswärts noch sieglose Schlusslicht aus Oberperffuss.

SC SPARKASSE FMZ IMST II – SV OBERPERFUSS II, Freitag, 19.30 Uhr. Im Duell der beiden Fohlenteams behielt Oberperffuss im Hinspiel dank eines frühen Treffers von Markus Müller mit 1:0 knapp die Oberhand. Allerdings ist das Tabellenschlusslicht seit unglaublichen 314 Tagen auswärts sieglos. „Dann kommen halt weitere 14 Tage dazu“, prognostiziert Fohlencoach Hubert Schwemberger. „Nein, im Ernst. Das ist ein vorentscheidendes Spiel im Kampf gegen den Abstieg. Wenn wir halbwegs komplett sind, sollten die Punkte in Imst bleiben.“ Das Gastspiel im Sellraintal fiel der kurzzeitigen Rückkehr des Winters zum Opfer.

SPG SÖLDEN – SK SEEFELD, Samstag, 17 Uhr. Auch wenn Sölden die letzten zwei Duelle (1:1 im Herbst) nicht verlor, ist die Bilanz seit der Saison 1990/91 mit neun Niederlagen, zwei Remis und lediglich zwei Siegen (Torverhältnis 18:45) deutlich negativ. Der letzte Heimsieg, ein 1:2 am 17. April 1994, liegt bereits 19 Jahre zurück. Zudem ist Seefeld – die Partie gegen Flurling wurde abgesagt – seit zwölf Spielen ungeschlagen. „Wir können aus dem Vollen schöpfen. Zudem muss uns zu Hause erst wer schlagen“, bringt Trainer Roman Reinstadler das wiedergewonnene Selbstvertrauen auf den Punkt. Kein Wunder bei der jüngsten Serie: fünf Siege, ein Remis. Der 4:2-Erfolg in Steinach war zu keiner Zeit – Gegentore in Minute 86 und 91 – in Gefahr. „Der tiefe Boden war sehr schwer zu bespielen. Aber unsere Defensive hat wenig zugelassen und vorne waren wir immer gefährlich.“ Vorne, das war an diesem Tag vor allem ein Mann: Andreas Gritsch. Der Torjäger traf im „Triplepack“.

SV NAVIS – TS RAIKA STAMS, Samstag, 18 Uhr. Seit dem 3:0-Erfolg im Hinspiel feierte Stams gerade mal zwei Siege. Einen davon am Samstag beim Trainerdebüt von Markus Larcher. Der verfolgte den verdienten 1:0-Erfolg über Wilten – der erste Sieg nach sieben sieglosen Spielen – berufsbedingt nur aus der Ferne. Sein Vertreter, Stams-Langzeittrainer Stefan Einackerer, war voll des Lobes. „Die Mannschaft hat in einer schwierigen Situation ein Zeichen gesetzt und das Glück erzwungen.“ Vor Anpfiff ein Kreis als Zeichen der Geschlossenheit. Während des Spiels hohes Laufpensum und schön anzusehende Ballstafetten. Der Trainerwechsel scheint seine Wirkung nicht verfehlt zu haben.



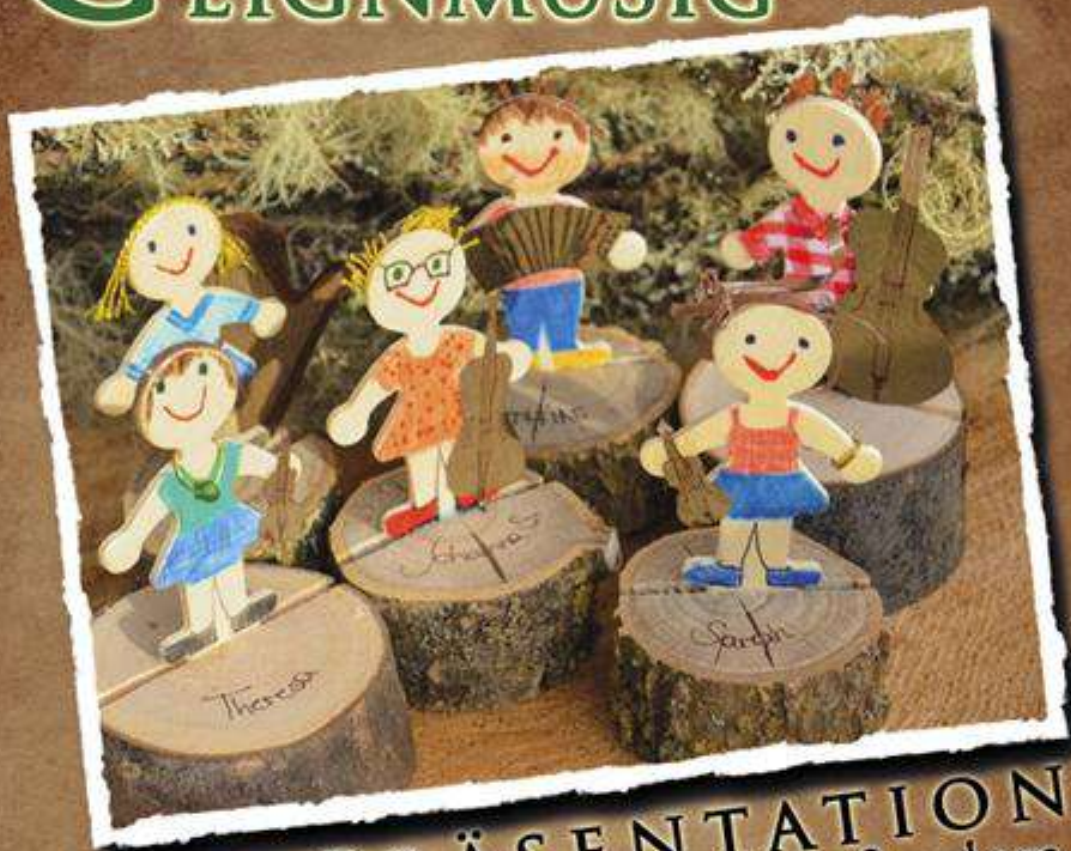
Roppen-Torjäger Andreas Schuchter will es in Götzens wieder ordentlich krachen lassen.  
Foto: Dosch

Ob diese auch in Navis anhält? Die Wipptaler sind seit einem Jahr, einem 0:3 gegen Lohbach am 28. April 2012, auf eigenem Platz ungeschlagen. Stams dagegen seit 259 Tagen in der Fremde ohne Sieg. „Wir sind uns der Schwere der Aufgabe bewusst. Aber ausgeschlossen ist im Fußball nichts“, so Einackerer, der am Samstag Neo-Coach Markus Larcher nochmals vertreten wird.

SV GÖTZENS – SPG ROPPEN/KARRES, Sonntag, 17 Uhr. „Spiegelin, Spiegelin an der Wand, wer ist der beste Torjäger im ganzen Land?“ Im Duell der beiden Toptorschützen Johannes Pichler (15 Saisontore) und Andreas Schuchter (20 Saisontore) möchte Roppen vor allem Revanche für das 1:2 im Hinspiel – es war die bislang einzige Heimmiederlage – nehmen. „Die Mannschaft weiß, warum es geht. Wir fahren nach Götzens, um zu gewinnen“, gibt sich Trainer Detlev Halwax nicht zu Unrecht optimistisch. Aufstiegskonkurrent Navis wurde am Sonntag mit 5:0 förmlich vom Platz geschossen. „Das war mit Sicherheit das beste Spiel, seit ich in Roppen bin“, kam Halwax bei der Analyse des Schlagers förmlich ins Schwärmen. „Wenn wir so weiterspielen, habe ich vor keinem Gegner Angst.“ Bei der derzeitigen Verfassung dürften wohl eher die Gegner in Ehrfurcht erstarren. Auch Götzens? Die Pejic-Elf verabschiedete sich mit einem mageren 1:1-Remis bei Schlusslicht Oberperffuss vorzeitig aus dem Titelkampf.

# CD-Präsentation der Oberlander Geigenmusik mit anschließendem MusikantInnenhuangart

## OBERLANDLER GEIGENMUSIG



CD-PRÄSENTATION  
...mit anschließendem

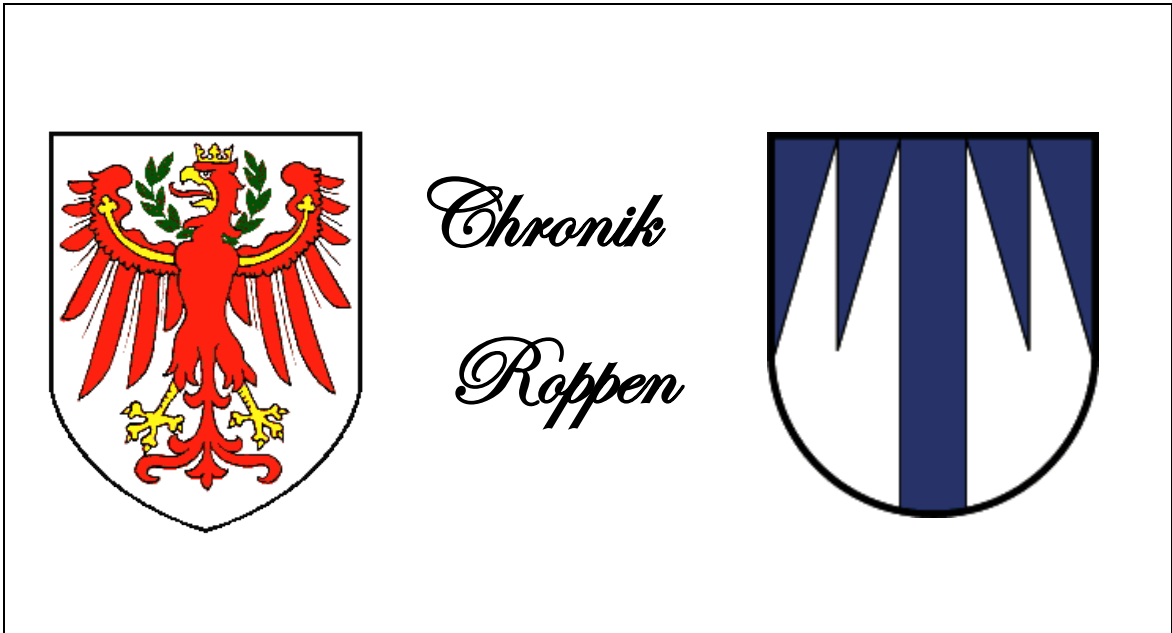
MusikantInnenhuangart  
mit dabei: Soatnkuschler, Holadrei-Gsang...  
... und Leiblfinger Volksmusikanten

21. April 2013 - 19:00 Uhr

Kultursaal Roppen

Eintritt: Frei(willige Spenden)





**April 2013**



*Foto: Plattner Helmut*

2013 frühjahrskonzert - mk roppen

AKTUELLE BESETZUNG DER MUSIKKAPELLE ROPPEN

<b>Kapellmeister:</b> Klaus Heiß	<b>Schuchter:</b> Schuchter Johannes Schuchter Stefan Sorak Marina	<b>Posaune:</b> Neunauer Armin Pohl Ewald Raggl Klaus Schrott Siegfried	<b>Präparat:</b> Hans-Peter Schuchter Josef Steinhammer Franz Steinhammer Lukas
<b>Querflöte:</b> Bene Christian Röck Nicole Schuchter Mathias	<b>Saxophon:</b> Prantl Michaela (Bar.) Raggl Michael (Alt) Röck Harald (Alt)	<b>Tuba:</b> Pohl Alexander Pohl Clemens Pohl Richard Steinhammer Samira	<b>Schlagzeug:</b> Koll Christoph Neuner Lukas Pflüger Thomas Prantl Niklas Santner Peter Schrott Jakob Schrott Maximilian
<b>Oboe:</b> Heiß Sarah Köck Stephanie	<b>Horn:</b> Raggl Ludwig Röck Hannes Röck Malina Röck Roman Röck Susanne	<b>Trumpet:</b> Auer Anton Königsberger Kurt Lederer Martina Lechleitner Josef Prantner Benjamin Raggl Andrea	<b>Kontrabaß:</b> Heiß Stefan
<b>Fagott:</b> Heiß Mirjam Schuler Peter	<b>Zornhorn / Bariton:</b> Furter Alexander Prantl Bernhard Raggl Burkhard Raggl Fritz Tschalder Matthias	<b>Flügelhorn:</b> Bjalmir Florian Kurz Josef	<b>Markenbläsern:</b> Koller Tamara Koll Eric Königsberger Mertelberger Werner
<b>Bassklarinette:</b> Schuler Fabian			
<b>B-Klarinette:</b> Köck Christina Pleuler Stefanie Prantl Alexandra Raggl Wolfgang Röck Bernhard Röck Erich Röck Peter			

www.musikkapelle-roppen.at

**Raiffeisen Meine Bank**

Zugeschickt durch Postfach

SA. 27. APRIL 2013 KULTURSAAL ROPPEN  
BEGINN: 20.15 UHR



musikkapelle roppen

frühjahrskonzert

2013 frühjahrskonzert - mk roppen

<p><b>1. Teil</b></p> <p><b>Triumphales Vorspiel</b> (Triumphal Prelude) Thomas Doss</p> <p><b>Einzug der Königin von Saba</b> (Arrival of the Queen of Sheba) Georg Friedrich Händel / Arr. Scott Richards Jan van der Roost</p> <p><b>Dynamica</b> Jan van der Roost</p> <p><b>Canzun</b> (Neuzzeitl. Bearb. rätoromanischer Volks- und Marienlieder) Oliver Waespi</p> <p><b>Kebek</b> (4 Jahreszeiten in Quebec, Kanada) Jan van der Roost</p>		<p><b>2. Teil</b></p> <p><b>Der Sonne entgegen</b> Anton Ulbrich / Arr. Frantisek Manas</p> <p><b>Tango Jalousie</b> Jacob Gade</p> <p><b>Tico Tico</b> Zequinha Abreu / Arr. Hans Eibl Soloklarinette: Johannes Schuchter</p> <p><b>When the Saints Go Marching In</b> Arr. Naohiro Iwai</p> <p><b>Bessarabyanke</b> Arr. Sjaak van der Reijden <b>Finale von „Romanian Dances“</b> (Rumänische Tänze) Thomas Doss</p>
--	--	---

Eintritt: Freiwillige Spenden. Saaleinlass: 19.50 Uhr. Keine Sitzplatzreservierungen!

Musikalische Leitung: Kpm. Klaus Heiß  
Organisatorische Leitung: Obm. Siegfried Schrott

Die Musikantinnen und Musikanten der MK Roppen freuen sich sehr auf Ihren Besuch!

27. April - Kultursaal Roppen  
20.15

## Gigantenduell gegen Navis geht klar an die SPG Roppen/Karres

Sonntag, den 21. April 2013 um 21:31 Uhr Bezirksliga - Bezirksliga West



Bewährungsprobe für Tabellenführer **SPG Roppen/Karres** in der [Bezirksliga West](#). Mit dem **SV Navis** kommt im Rahmen der 18. Meisterschaftsrunde einer der stärksten



Mannschaften der Liga zu Gast. Weit über 300 Zuschauern (!) sehen eine äußerst starke Heimelf die nichts anbrennen lässt. Eine grandiose Mannschaftsleistung und ein Michael Raggl, der sich abermals in absoluter Hochform präsentiert, ist die Basis für einen 5:0 Kantersieg der Hausherren.

Roppen/Karres in Meisterform

Mit dem SV Navis ist eine Mannschaft zu Gast die sicherlich zu den besten der Liga gehört. Roppen/Karres präsentiert sich aber in einer Tagesverfassung die wahrscheinlich auch reichen würde um gute Mannschaften aus höheren Ligen zu bezwingen. Der Torreigen startet [bereits](#) in der dritten Minute. Nach einem Eckball von Michael Raggl ist Andreas Schuchter mit dem Kopf zur Stelle und trifft zum 1:0. Zehn Minuten später verwandelt Daniel Neururer einen Stanglpass zum 2:0. Nach zwanzig Minuten ist die Partie faktisch entschieden. Clemens Neururer zirkelt den Ball nach mit einem Freistoß in das Tor der Gäste. Das 3:0 zur Pause entspricht absolut dem Spielverlauf. In der zweiten Hälfte gibt es noch zwei wunderschöne Sololäufe von Michael Raggl zu sehen – beide werden erfolgreich abgeschlossen. Ein deutliches Statement des Tabellenführers in puncto Meistertitel. Die Spiele des SK Seefeld, des SV Schmirn und des FC Sellraintal wurden abgesagt und werden im Mai nachgeholt. Nach der heutigen Vorstellung wird es aber sehr schwer sein Roppen/Karres den Titel noch abzujagen.

**Detlev Halwax, Trainer SPG Roppen/Karres:** „Heute war es richtig gewaltig – ein Bombenspiel unserer Mannschaft. Ich bin extrem stolz auf unsere Mannschaft. Wir waren in allen Belangen die bessere Mannschaft.“

Zugestellt durch post.at

Kabarettssensation  
Kultursaal Roppen präsentiert  
**PROF. ZULLEY**  
PRÄSENTIERT:  
**HOFER & MÜLLER**  
**ZUM EINSCHLAFEN**

**Samstag, 6. April**

**Kultursaal Roppen**

**Beginn: 20.00 Uhr**



**Eintritt:**

**12,00 €**

(Vorverkauf)

**15,00 €**

(Abendkasse)

**Österreichpremiere!**

**Vorverkaufsstellen:** Gemeinde Roppen, Raika Sitz, Raika Haiming, Raika Otztal-Bhf.,  
Raika Roppen, Tankstelle Wolf, Imst, Restaurant Stampfer, Roppen, Eglis Grill, Roppen

# Maikäferplage – Aufruf zum Sammeln



Zehn bis hundert Eier vergräbt ein Maikäfer-Weibchen im Frühjahr im Boden. Wenn nach vier bis sechs Wochen Engerlinge schlüpfen, sind die Wurzeln der umliegenden Pflanzen in Gefahr.

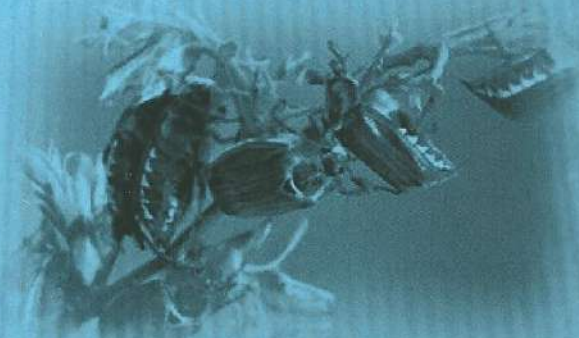
Die Gemeinde Roppen ruft deshalb dazu auf, die Maikäfer einzusammeln. Am einfachsten geschieht dies in den frühen Morgenstunden, da die Käfer dann noch bewegungsunfähig sind.

## Abgabestelle:

Rauch Emil, Löckpuit 112  
MO-SA 18.00 – 20.00 Uhr

## Auszahlungsbetrag:

EUR 1,- pro Liter/ Maikäfer



**!!! WICHTIG !!!**

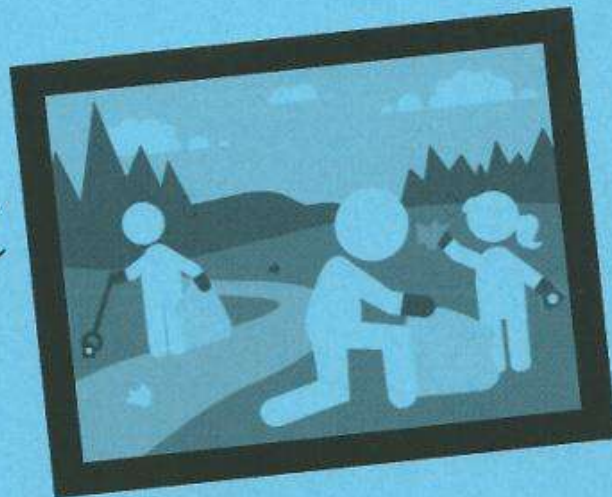
**Die Maikäfer müssen in abgebrühten Zustand abgegeben werden.**

Für die Gemeinde Roppen:  
Vbgm. Neururer Günter  
Obmann des Landwirtschaftsausschusses

zugestellt durch Post.at

# AKTION OSTERPUTZ

quer durchs Dorf....



Treffpunkt: Samstag, 30. März 2013  
8.30 Uhr Feuerwehrhalle

Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe nicht vergessen - Müllsäcke  
und Zangen werden zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an die Putzaktion (ca. 12:00 Uhr) lädt die Gemeinde  
zu einer kleinen Jause in die Feuerwehrhalle ein.

*Liebe Roppnerinnen und Roppner!*

*Wir hoffen, dass möglichst viele von Euch, vor  
allem auch Kinder und Jugendliche, an dieser  
Aktion teilnehmen, damit unser schönes Dorf zu  
Ostern wieder in vollem Glanz erstrahlt!*

*Bgm. Ingo Mayr mit Gemeinderat*



## Pensionistenverband - Ehrungen am 11. April.



Zugestellt durch post.at

Kulturausschuss Roppen präsentiert:

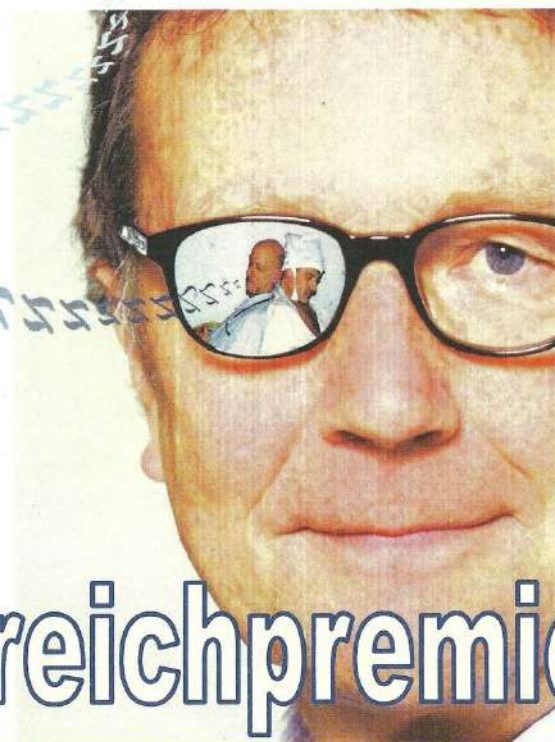
**Kabarettensation**

# **PROF. ZULLEY** **PRÄSENTIERT:** **HOFER & MÜLLER** **ZUM EINSCHLAFEN**

**Samstag, 6. April**

**Kultursaal Roppen**

**Beginn: 20.00 Uhr**



**Eintritt:**

**12,00 €**

(Vorverkauf)

**15,00 €**

(Abendkasse)

# **Österreichpremiere!**

**Vorverkaufsstellen:** Gemeinde Roppen, Raika Silz, Raika Haiming, Raika Ötztal-Bhf, Raika Roppen; Tankstelle Wolf, Imst, Restaurant Stampfer, Roppen, Eigls Grill, Roppen

# Schützengilde Roppen zog Bilanz



Der Stolz der Schützengilde Roppen sind die Nachwuchsschützen, die für Medaillen bei Bezirks-, Landes- und Staatsmeisterschaften sorgen.

ROPPEN (ea). Mit der Jahreshauptversammlung wurde das abgelaufene Vereinsjahr bei der Schützengilde Roppen abgeschlossen. Oberschützenmeister Gebhard Ennemoser konnte dazu unter anderem Bürgermeister Ingo Mayr, Karl Schöpf und Norbert Rudigier als Vertreter der Schützenkompanie Roppen sowie die Ehrenmitglieder Leonhard Ennemoser und Hans Heiß begrüßen. Am Beginn der Versammlung wurden die Preise für die Gildenmeisterschaft an die Jugend- und Jungschützen übergeben. Nach dem - umfangreichen - Bericht von OSchM Gebhard Ennemoser, der viele großartige sportliche Erfolge beinhaltete, musste der Ausschuss neu gewählt werden. Da sich der bisherige Ausschuss gesamthaft wieder zur Wahl stellte, konnte dieser Tagesordnungspunkt rasch [erledigt](#) werden. Aufgrund der starken Nachwuchsschützen bei der Roppener Schützengilde (zahlreiche Medaillen bei Landes- und Staatsmeisterschaften bewiesen dies, Nationalkaderschützin Marie-Theres Auer wurde Vierte bei der Armbrust WM in der Schweiz) wurden mit Katharina Auer und Johannes Stefani zwei neue, junge Schützenräte in den Ausschuss gewählt. Einen besonderen Punkt bildete die Vorstellung der neuen, elektronischen Schießstände, die für die nächste Saison (beginnt im September) angeschafft werden, was allerdings ohne Subventionen bzw. Spenden sehr schwer umzusetzen sein wird. Es wurde deshalb eine Bausteinaktion ins Leben gerufen und eine Werbeaktion für Roppener Firmen gestartet. OSchM Gebhard Ennemoser ist guter Dinge, dass diese Investition für den Schießsport in Roppen der Grundstein für weitere erfolgreiche Jahre sein wird. Nach dem offiziellen Teil ließ man in gemütlicher Runde die Versammlung ausklingen.

# Einladung zum Besuch der Ostergräber in Reith bei Seefeld



Donnerstag, 4. April 2013

Abfahrt 13.00 Uhr Löckpauiter Platz 'l

Rückkehr ca. 18.00 Uhr

Fahrtkostenbeitrag EUR 10,00 pro Person

Reiseleitung: Pfarrer Johannes Laichner

Im Anschluss an die Besichtigung der Gräber kehren wir noch in Reith bei Seefeld ein. Die Heimfahrt führt uns dann über Seefeld und den Zirler Berg zurück nach Roppen.

Bitte um Anmeldung bis Ostermontag, den 2. April 2013

Natter Richard 0650/5412278 oder 5130

Pfausler Richard 0664/6404747 oder 5370

Auf zahlreiche Beteiligung verbleiben die zwei Richi's!







## SU – TC Roppen

Die Tennisplätze sind jetzt wieder bespielbar und  
der Verein startet in eine neue Saison.

Im Jahr 2013 werden folgende Mitgliedsbeiträge eingehoben:

Erwachsene	€ 75.-
Jugendliche (Jahrgänge 1996, 1995, 1994)	€ 45.-
Studenten, Lehrlinge und Grundwehrdiener	€ 45.-
Kinder (bis einschließlich Jahrgang 1997)	€ 25.-

Diese Beiträge sind bis spätestens **30. April 2013** auf folgendes Konto einzubezahlen:

Konto-Nr.: 6027072

BLZ.: 36316

Raiffeisenbank Silz, Haiming und Umgebung

**Wir hoffen, alle alten Mitglieder wieder im Verein begrüßen zu  
dürfen, würden uns jedoch sehr über tennisbegeisterte Neulinge  
oder Wiedereinsteiger freuen.**

Unsere Homepage: [www.su-tc-roppen.jimdo.com/](http://www.su-tc-roppen.jimdo.com/)



SU - TC Roppen



zugestellt durch Post.at

# TENNISKURS FÜR KINDER

Für alle Kinder, die Spaß am Sport haben und sich gerne bewegen!

In Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Roppen organisiert der Jugend- und Sportausschuss auch heuer wieder ein Tennistraining für Kinder.

Mit der Tennisschule Moitzi aus Längenfeld konnte wieder eine erfahrene Tennisschule engagiert werden.



## Das Training startet ab Mai

Die Gemeinde Roppen und der Tennisclub Roppen beteiligen sich an den Kurskosten.

Anmeldung bis Montag, den 15. April 2013 im Gemeindeamt unter der Tel. 5210.

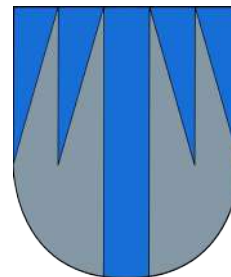
Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung

Jochen Baumann  
Obmann Jugend- und Sportausschuss

Kurt Bobnar  
Obmann TC-Roppen

**Gemeinde:** Roppen  
**Adresse:** Mairhof 78  
6426 Roppen  
**Telefon:** 05417/5210  
**E-Mail:** amtsleiter@roppen.tirol.gv.at



# Wahlergebnis

## Landtagswahl 2013

28. April 2013

### Wahlbeteiligung

---

Wahlberechtigte:	1.321
Abgegebene Stimmen:	821
Wahlbeteiligung:	62.15%

### Ergebnisse

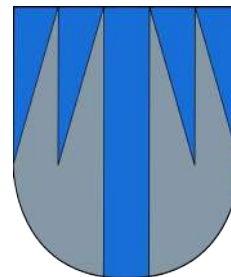
---

Gültige Stimmen:	811	98.78%
Ungültige Stimmen:	10	1.22%

Name	Stimmen	Prozent
VP TIROL	380	46.86%
FRITZ	21	2.59%
SPÖ	251	30.95%
FPÖ	51	6.29%
GRÜNE	33	4.07%
KPÖ	2	0.25%
VORWÄRTS	41	5.06%
STRONACH	15	1.85%
GURGISER	13	1.60%
FÜR TIROL	4	0.49%



**Gemeinde:** Roppen  
**Adresse:** Mairhof 78  
6426 Roppen  
**Telefon:** 05417/5210  
**E-Mail:** amtsleiter@roppen.tirol.gv.at



# Wahlergebnis

## Landtagswahl 2013

28. April 2013

### Wahlbeteiligung

---

Wahlberechtigte:	1.321
Abgegebene Stimmen:	821
Wahlbeteiligung:	62.15%

### Ergebnisse

---

Gültige Stimmen:	811	98.78%
Ungültige Stimmen:	10	1.22%

Name	Stimmen	Prozent
VP TIROL	380	46.86%
FRITZ	21	2.59%
SPÖ	251	30.95%
FPÖ	51	6.29%
GRÜNE	33	4.07%
KPÖ	2	0.25%
VORWÄRTS	41	5.06%
STRONACH	15	1.85%
GURGISER	13	1.60%
FÜR TIROL	4	0.49%